

Mannheim

11/27

Innenstadt

Innenstadt

BEBAUUNGSPLAN FÜR DIE QUADRATE H 4, H 5, H 6, J 4a UND J 5 SOWIE FÜR DIE GRUNDSTÜCKE J 6, 1-5 UND 12-17



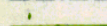





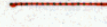









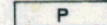

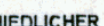

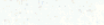
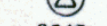

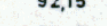

M. 1:1000

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim
am 16. MRZ 1971 als Satzung beschlos-
sene Bebauungsplan (§ 10 BBauG.) ist nach
§ 12 BBauG. am 25. JUNI 1971 rechts-
verbindlich geworden.

Mannheim, den 7. JULI 1971

Stadt Mannheim
Dezernat IV
Bürgermeister

ERLÄUTERUNG

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
-  NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE, SOWIE NEU FESTZUSETZENDE BAU- U. STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  AUFZUHEBENDE BAU- U. STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEI NEU FESTZUSETZENDER BAUGRENZE
-  AUFZUHEBENDE BAULINIE, BEI NEU FESTZUSETZENDER BAUGRENZE UND BESTEHENDER STRASSEN-
BEGRENZUNGSLINIE
-  AUFZUHEBENDE BAUGRENZE
-  AUFZUHEBENDE BAULINIE,  AUFZUHEBENDE BAULINIE, BEI BESTEHENDER STRASSENBE-
GRENZUNGSLINIE
-  AUFZUHEBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  AUFZUHEBENDE BAULINIE UND STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  AUFZUHEBENDE FESTSETZUNG VON ARKADEN
-  SONDERGEBIET,  KERNGEBIET
-  GRUNDFLÄCHENZAHL
-  GESCHOSSFLÄCHENZAHL
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI NEUBEBAUUNG (HÖCHSTGRENZE)
-  GESCHLOSSENE BAUWEISE
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE DER VORHANDENEN BEBAUUNG
-  VORHANDENE UND ABZUBRECHENDE BEBAUUNG
-  STRASSENFLÄCHE  GRÜNFLÄCHE
-  GEHWEGFLÄCHE  NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
-  PARKPLÄTZE  MIT GEH- UND LEITUNGSRECHTEN VERSEHENE FLÄCHE
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
-  TRAFOSTATION
- 92,15 ALTE STRASSENHÖHE
- 92,15 NEUE STRASSENHÖHE

HINWEISE

1. DER BAUBLOCK H4 IST HAUPTSÄCHLICH FÜR DIE ERRICHTUNG EINES GARAGENHAUSES VORGESEHEN. DARÜBERHINAUS SIND DIE NUTZUNGEN ENTSPRECHEND § 7 BAU NVO IN DER AB 1.1.1969 GÜLTIGEN FASSUNG ZULÄSSIG.
2. DIE PROFILGESTALTUNG INNERHALB DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.
3. FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER BAU NVO IN DER AB 1.1.1969 GÜLTIGEN FASSUNG UND DER LBO VOM 6.4.1964.

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNG

1. DER GENAUE STANDORT DER TRAFOSTATIONEN IST ZWISCHEN DEN BAUTRÄGERN UND DEN STADTWERKEN FESTZULEGEN.
2. IM KERNGEBIET H4 SIND WOHNUNGEN AB 1. OBERGESCHOSS ZULÄSSIG.
3. DIE ANDIENUNG DER GEBÄUDE AUF DEM QUADRAT H4 MIT FAHRZEUGEN HAT VON INNEN ZU ERFOLGEN.

MANNHEIM, DEN 18. 8. 1970

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. VIII

Vinius
STADTOBERBAUDIREKTOR

Nr. 13-84/0819/182

Genehmigt (§ 11 BBAUG)
Karlsruhe, den 20. 5. 1971

Regierungspräsidium
Nordbaden

im Auftrag



MANNHEIM, DEN 18. 8. 1970

STADTPLANUNGSAMT

Gullen.
LTD. STADTBAUDIREKTOR

FESTSETZUNG NR.3 WURDE NEU
AUFGENOMMEN.

MANNHEIM, DEN 15. 10. 1970

Gullen.
LTD. STADTBAUDIREKTOR

